

# 234 hohe Geburtstage gefeiert

Es ist ein schöner, allseits geschätzter Brauch, der in der Gemeinde Freienbach seit 40 Jahren seinen festen Platz hat. Alljährlich werden die 80-, 85- und 90-jährigen sowie alle älteren Mitbürger mit ihren Ehegatten oder Lebenspartnern zu einem Geburtstagsfest eingeladen. Von 240 Eingeladenen besuchten 111 das Fest.

Von Kurt Kassel

*Pfäffikon.* – Gemeinderätin Maria Züger, verantwortlich für das Ressort Gesellschaft, begrüßte die Anwesenden und gab ihrer Freude Ausdruck, dass dieses Geburtstagsständchen sein 40-Jahr-Jubiläum feiern kann und jedes Jahr mehr Jubilare dabei sein können.

Früher wurden die Jubilare an hohen Geburtstagen zu Hause mit einem musikalischen Ständchen und dem Besuch des Gemeinderats geehrt. Heute, das zeigt die Zahl der anwesenden Jubilare, ist das nicht mehr möglich. Von den 16 000 Einwohnern sind 2600 über 65 Jahre alt. Maria Züger dankte den Jubilaren für alles was sie in ihrem Leben für die Familie, in ihrem Beruf und für die Gesellschaft geleistet haben. Auch heute noch sind die Leistungen, die die Grosselterneneration erbringt, nicht zu unterschätzen.

Sie schloss mit dem Leitsatz ihres Ressorts: «Jeder Mensch ist in seiner Art und Weise, mit all seinen Stärken und Schwächen, eine einzigartige Persönlichkeit. Er verdient Respekt und Achtung seiner Mitmenschen bis zur Vollendung seines Lebens.»

## 101 Jahre alt

Unter den vielen Geburtstagskindern – unter ihnen nicht weniger als 58 mit Jahrgang 1922 oder älter – wurde die 101-jährige Mathilde Krienbühl aus Pfäffikon als älteste Einwohnerin Pfäffikons besonders



Ein Freudentag für die 101-jährige Mathilde Krienbühl. Gemeindepräsident Daniel Landolt und Gemeinderätin Maria Züger gratulierten persönlich.

Bilder Kurt Kassel

geehrt. Sichtlich gerührt nahm Mathilde Krienbühl die Ehrung an und freute sich über die Gratulationen von Gemeindepräsident Daniel Landolt und Gemeinderätin Maria Züger. Die alte Dame war in ihrem Leben als Schneiderin unter anderem in Paris, Rom und London tätig. Der ganze Saal applaudierte und wünschte der Jubilarin, die immer noch im eigenen Haushalt lebt, noch weitere erfreuliche Lebensjahre.

## Musikalischer Rahmen

Der Anlass wurde musikalisch von der Harmonie Freienbach und vom Männerchor am Etzel Pfäffikon gestaltet. Ihnen gelang es, die älteren Leute zum kräftigen Mitsingen zu bewegen. Alle durften ein Sortiment Wein aus ihrer Wohngemeinde und Blumen mit nach Hause nehmen.

Einen besonderen Dank durfte Elisabeth Würmli, die den Anlass zum



Mit Unterstützung des Männerchors sangen die Jubilare aus vollen Kehlen.

letzten Mal einfühlsam moderierte, entgegennehmen. Ein wie gewohnt feines Nachessen aus der «Sternen»-Küche rundete den Anlass für die

Jubilare ab. Ein Dank gebührt den vielen freiwilligen Helfern die den Transport der nicht mehr mobilen Teilnehmer übernahmen.